

# «Auszeit» im Domus

**Auszeit, so der Titel zu der am kommenden Donnerstag, 19.30 Uhr, eröffnenden Ausstellung im Domus von Patrick Kaufmann, zeigt die Schaffenszeit nach und während des Indoniesenaufenthaltes im Jahre 2008.**

Der 1971 geborene Patrick Kaufmann gehört zu jenen Künstlern Liechtensteins, die am konsequentesten eine eigene, unverkennbare Bildsprache entwickelt haben und diese kontinuierlich vertiefen, verfeinern, differenzieren und variieren. Das Auffälligste

an seinen Arbeiten ist die Farbe Blau, die er – zumindest ab 2001 – für fast alle seine Werke wählt. Dieses Blau hat bei ihm eine formale und eigentlich philosophische Bedeutung: Blau ist für ihn die Farbe des Raumes. Blau symbolisiert in seinen Arbeiten die abstrakte Idee vom Raum, in der die Welt und das Sein für einen erst vorstellbar werden. Blau ist Sinnbild für die kühle gedankliche Schärfe, mit der Patrick Kaufmann den Spielraum für seine Bilder festlegt. Diese philosophische Herangehensweise ist jedoch nur der Rahmen, der es ihm ermöglicht, in den Entstehungsprozess

seiner Arbeiten einzutauchen, zu versinken. Das Geistige schwingt sich ein in die Materie. Es macht das Unsichtbare sichtbar und das Sichtbare unsichtbar.

Der Leiter «Freizeit und Kultur Schaan», Peter Illitsch, die Vernissagerednerin, Elisabeth Huppmann, Kulturredakteurin, und der Künstler Patrick Kaufmann freuen sich auf zahlreiche Besucher im Domus bei der Eröffnung dieser Ausstellung. (pd)

Die Ausstellung dauert vom 23. Januar bis zum 22. Februar, Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr



**Vernissage am Donnerstag:** Im Domus zeigt Patrick Kaufmann ab Donnerstag seine neuen Werke.

Bild pd

Vaterland Dienstag 20. Januar 2009